



Das ISEK blickt weit über die Turmspitze des Stadtturms hinaus.

Blaupause für die Innenstadt der Zukunft

ISEK soll aufzeigen, wie sich das Zentrum entwickeln könnte

Mit einem Innenstadtforum hat die Stadt jetzt die Arbeiten an einem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) gestartet und versucht damit einen großen Wurf für die Zukunft der Innenstadt. Als wesentliche Auslöser gelten die anstehende Konversion des Fliegerhorst-Geländes und die Errichtung des neuen Bahnhofs. Es stehe außer Frage, „dass sich Erding massiv verändern wird“, erklärt Oberbürgermeister Max Gotz in der Anfang Oktober erschienenen ISEK-Projektzeitung „Mitte machen“. „Die Frage ist nur, wie wir als Bürgerschaft den Wandel gestalten wollen.“ In den Blickpunkt rückt erstens die Anbindung des neuen Bahnhofs an die Innenstadt. Weil er im jetzigen Eingangsbereich des Fliegerhorsts entsteht, könne die Landshuter Straße künftig zu einer „Visitenkarte Erdings“ werden, so Gotz.

Daran knüpft – zweitens – die Entwicklung der Innenstadt selbst an. So soll das ISEK klären, was die Altstadt braucht, damit sie ein attraktives Zentrum bleibt. Neben Einkaufs- und Fortbewegungsmöglichkeiten spielt hier der Klimawandel eine tragende Rolle. Damit sich Anwohner und Besucher

trotz steigender Temperaturen weiter angenehm in der Innenstadt aufhalten können, müssen öffentliche Räume umgestaltet werden. In den Fokus geraten drittens folgerichtig der grüne Ring entlang von Sempt und Fehlbach, der die Innenstadt umschließt, und die beiden grünen Spangen. Während die eine im Norden von der Stadthalle durch das Widmann-Palais bis zur Stadtbücherei und den Parkplatz am Mühlgraben verläuft, durchquert die andere die Innenstadt im Süden vom Fehlbach bis zum Grünen Markt an der Sempt. Diese Grünzonen zu stärken, gilt als weiteres ISEK-Ziel. Viertens hat das Entwicklungskonzept verschiedene „Entwicklungsbausteine“ zum Thema. Dabei handelt es sich unter anderem um den alten Bahnhof. Da die S-Bahn-Trasse in einen Tunnel verlegt wird, kann hier ein Wohnquartier entstehen. Von besonderer Bedeutung ist außerdem das Mayr-Wirt-Areal. Ein städtebaulicher Wettbewerb befindet sich in Vorbereitung, um die künftige Nutzung der Fläche nach dem Abriss der bestehenden Gebäude zu klären. Im Frühjahr 2023 sollen die zentralen ISEK-Erkenntnisse vorliegen.

■ [Stadtplanung](#), Telefon 408-471

Gedenken am Volkstrauertag

In der Stadt Erding finden zum Volkstrauertag am Sonntag, 13. November, zahlreiche Gedenkveranstaltungen statt. Beginn in Erding selbst ist um 9 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst am Mahnmal am Grünen Markt. In Altenerding findet ebenfalls um 9 Uhr eine Gedenkandacht statt, auch hier wird der Toten an der Kriegergedenkstätte am Hofmarkplatz gedacht. In Langengeisling beginnt um 9 Uhr der Wortgottesdienst in der Kirche St. Martin, im Anschluss folgt das Gedenken am Kriegerdenkmal. Im Ortsteil Eichenkofen wird der Toten am Sonntag, 20. November, um 10.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst an der Gedächtnisstätte gedacht.

Online Termine vereinbaren

Die Stadtverwaltung bietet einen neuen Service: So lassen sich seit kurzem auf der Stadt-Homepage www.erding.de online Termine im Einwohneramt vereinbaren, also unter anderem zum Beantragen und Abholen von Pässen sowie An- und Ummelden. Der entsprechende Link ist entweder auf der Titelseite unter der Überschrift „Behördengänge leicht gemacht“ oder auf der Seite mit den Öffnungszeiten des Rathauses zu finden.

■ [Einwohneramt](#), Telefon 408-230

„Wunschsterne“: Hilfe gesucht

Die Stadt sucht für ihre „Wunschsterne“-Aktion Unterstützung, genauer gesagt bei der Verteilung. So müssen in der Woche vom 14. bis 21. Dezember mehrere hundert Geschenke vom zentralen Lager zu den Schulen und Kindergärten im Stadtgebiet sowie zur „Tafel“ am Bahnhof gebracht werden. Vereine oder Privatpersonen, die helfen möchten und über geeignete Fahrzeuge verfügen, wenden sich unter der Telefon-Nummer 408-206 an das Sachgebiet Stadtmarketing.

**Das Programm der
Jazz Tage (4./5./6. 11.) finden
Sie auf den folgenden Seiten.**

Wassertemperaturanpassung Hallenbad

Aufgrund der europaweit angespannten Versorgungssituation mit Erdgas hatten sich die Stadtwerke Erding bereits im Juni entschlossen, die Wassertemperaturen im Freibad um 1-2 °C abzusenken. Dadurch konnte bereits ein erheblicher Anteil an Energie ohne auffälligen Besucherrückgang eingespart werden.

Auch im Hallenbad wurde seit der Wiedereröffnung im September die Temperatur um knapp 2 Grad abgesenkt. In den rund 3 Wochen seit Wiedereröffnung wurde jedoch festgestellt, dass

der prozentuale Besucherrückgang im Vergleich zu den Vor-Coronajahren deutlich über der prozentualen Energieeinsparung liegt. Auf Grund des bisherigen Besucher-Feedbacks ist davon auszugehen, dass der Besucherrückgang stark mit der Temperaturabsenkung verbunden ist.

Deshalb haben wir uns entschieden, die Wassertemperaturen versuchsweise wieder anzuheben und haben den ursprünglichen Betriebszustand seit dem 19. Oktober wieder hergestellt. Auch der Warmbadetag an den Wochen-

enden ist vor allem für Senioren und Familien mit Kindern ein beliebtes Angebot und soll wieder angeboten werden. Sofern dies wieder zu der erhofften Zunahme an Besuchen führt, soll der Rest der Hallenbadsaison mit den höheren Temperaturen betrieben werden. Um die notwendigen Energieeinsparungen dennoch zu erreichen, würde das Hallenbad dann die Saison entsprechend verkürzen, um so den gleichen energetischen Effekt bei geringerer Besucherbeeinträchtigung zu erreichen.

Unsere Angebote im Hallenbad:

Aquafitness

Unsere Aquafitnesskurse finden an folgenden Zeiten statt:

Aquafitness	
Mittwochs	10:00 – 10:30 Uhr 19:00 – 19:30 Uhr
Freitags	10:00 – 10:30 Uhr
Aquajogging	
Freitags	19:00 – 19:30 Uhr

Die Teilnahme an den Kursen ist ein besonderer Service und kostenlos. Da keine Anmeldung notwendig ist, kann jeder Badegast daran teilnehmen!

Kindergeburtstage

Wir organisieren für Ihr Kind und seine Freunde eine tolle Geburtstagsparty mit unterhaltsamen Spielen im Hallenbad (nur im Winterhalbjahr). Es kön-

nen maximal 10 Kinder teilnehmen. Das Geburtstagskind hat freien Eintritt. Der Pauschalbetrag für einen Kindergeburtstag beträgt EUR 60,- inkl. Eintritt und 2 Stunden Betreuung durch Fachpersonal.

Bitte setzen Sie sich mindestens 4 Wochen vorher mit dem Bäderteam in Verbindung. Unser Personal wird gerne einen Termin mit Ihnen vereinbaren und alle weiteren offenen Fragen mit Ihnen klären.

Wichtiger Hinweis: Alle teilnehmenden Kinder müssen schwimmen können und 7 bis 10 Jahre alt sein.
Telefon (08122) 407-303

Dampfsaunen

2 Dampfbäder (48° C und 45° C) mit verschiedenen Düften sind geöffnet. Bitte beachten Sie den erforderlichen Mindestabstand.

In unserer Dampfsauna können Sie Ihren Kreislauf in Schwung bringen. Zudem laden der Ruheraum und zahlreiche gemütliche Liegen im Hallenbad zum Entspannen ein.

Ruheraum

In unserem neuen, fertiggestellten Ruheraum können unsere Badegäste ab sofort nach einem Dampfbadgang Ihre Seele ausgiebig baumeln lassen. Außergewöhnliche Ruhe und faszinierende Farben laden zum Entspannen ein.



**Winterspaß
mitten in Erding.**

Hallenbad
Am Stadion 6 | 85435 Erding

Ganz nah
Familienfreundlich
Günstiger Eintritt



STADTWERKE
ERDING

www.stadtwerke-erding.de

JazzTage Erding

4|5|6. November 2022

Benny Greb zählt zu den respektiertesten Schlagzeugern weltweit. Er war bereits auf jedem internationalen Drum-Festival als Headliner zu sehen und tourte mit seinen Drum-Camps über den ganzen Globus. Mit „The Language of Drumming“, „The Art and Science of Groove“ und seinem aktuellen Buch „Effective Practicing for Musicians“ veröffentlichte er einige sehr erfolgreiche und von den Kriti-



Benny Greb

KONZERT:

Freitag, 4. November, 19.30 Uhr, Kreismusikschule,
Eintritt: 10 Euro

kern hochgelobte Lehrwerke im Musikbereich. 2021 wurde er vom renommierten „Batterie-Magazin“ zu einem der „Top 30 greatest drummers of the 21st century“ gewählt. Greb ist darüber hinaus als Komponist und Solokünstler bekannt und erhielt 2016 den prestigeträchtigen Echo Jazz verliehen.

Nach Erding kommt er mit seiner Band **Moving Parts**, zu der außerdem Chris Montague an der Gitarre und der Bassist Chris Hargreaves zählen. Weil Hargreaves eigentlich in der DJ- und Elektronik-Szene zu Hause ist, „kann er ganz ungewöhnliche Flächen und unfassbare Sounds aus seinem Bass herausholen“, erklärt Greb, dem dieser Umstand auf seiner Suche nach neuen Klangfarben entgegenkommt. Obwohl die drei Musiker ursprünglich über einen Jazz-Background verfügen, spielen auch moderne Einflüsse bei Moving Parts eine große Rolle: „Durch diese Sounds können wir für ein Trio ungewöhnliche Welten erzeugen, die weit über die Jazz-Ecke hinausgehen, in die wir wegen der Improvisationen oft gesteckt werden“, sagt er. In der Vergangenheit schwang der aus dem bayerischen Aystetten stammende Drummer die Sticks vor allem für namhafte Musikerkollegen wie Thomas D., Mark Forster, Jazztrompeter Nils Wülker oder Stewart Copeland.

Die Bands der Jazz Tage 2022 im Überblick

Stützles Halbe Stomper



KONZERT:

Samstag, 5. November, 11 Uhr, Gasthaus zur Post,
Eintritt: 10 Euro

Schon der Bandname **Stützles Halbe Stomper** ist außergewöhnlich: „Stomper“ als Verweis auf die besondere Wertschätzung des Rhythmus ist noch klar, die „Halbe“ als Bezeichnung eines im Glas getrunkenen halben Liters Bier schon spitzfindiger, aber „Stützles“? Dabei ist die Bezeichnung nur folgerichtig, wenn man weiß, dass die 1978 gegründete Band lange im Gasthaus des Ehepaars Stützle im schwäbischen Riedlingen probte. Heute zählen zu dem Septett Michi Etzel und Ekke Wall (beide Trompete, Gesang), Benjamin Engel (Klarinette), John Service (Posaune, Gesang, Percussion), Heinz Kehrer (Banjo), Rudi Elsässer (Piano) und Knalle Wall (Tuba). Die Combo gilt als Hot-Jazz-Formation, die sich der Tradition von Jelly Roll Morton, Fats Waller und Turk Murphy verschrieben hat. Im Lauf von über 40 Jahren erschienen drei CDs, 1995 wurden Stützles Halbe Stomper zu Ehrenbürgern der Jazz-Wiege New Orleans ernannt.

Wer das Banjo bisher nur mit der Frühphase des Jazz in Verbindung bringt und von alten Schellack-Platten kennt, den bringt die **Münchener Banjoband** auf den neuesten Stand. Etwa 15 Banjospieler aus dem oberbayerischen Raum präsentieren Gute-Laune-Musik auf ihrem Instrument. Und die Vielfalt beim Banjo ist groß: Das Zusammenspiel von Mandolinen-, Ukulele-, Tenor-, Plectrum-, Five-String-, Cello- sowie Bassbanjo, ergänzt durch Waschbrett und Sousaphon oder Bassgitarre ergibt einen originellen, harmonischen und gefühlvollen Klang. Dazu kommt stimmungsgewaltiger Gesang. Das Repertoire der Banjoband reicht von Jazz-Titeln aus der Zeit zwischen 1900 und 1950 (also Oldtime-Jazz, Dixieland, Swing, Lieder aus Musicals und Bühnenshows der 1920er Jahre) über Evergreens, Filmmusik,



Münchner Banjoband

KONZERT:

Samstag, 5. November, 11 Uhr, Airbräu am Flughafen,
Eintritt: frei

Skiffle-Songs und Rock'n'Roll bis hin zur Volksmusik – und ist auf 2015, 2017 und 2020 erschienenen CDs dokumentiert.

Im Programm „**Hoppel Hoppel Rhythm Club**“ vermitteln Peter Lehel (Saxophon), Thilo Wagner (Piano), Mini Schulz (Kontrabass) und Obi Jenne (Schlagzeug) mit Witz und Fantasie ihrem Publikum verschiedene Musikstile, und zwar in hoher Qualität. Denn die vier Musiker sind alle bei Rundfunkorchestern oder als Professoren an Hochschulen tätig. Das Quartett singt und spielt gemeinsam mit den Besuchern Kinder- und Volkslieder, außerdem wird die „Schnipsmaschine“ geortet und, besonders wichtig: Alle jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer machen den „Jazzführerschein“, damit sie wissen, wie man sich in einem Jazzclub richtig verhält. Neben Spielspaß und Konzertvergnügen erfahren die kleinen und großen Zuhörer so ganz nebenbei viel über die Entwicklung des Jazz und der Instrumente. Keine Frage: Dieses Programm vermittelt spielerisch viele Inhalte und begeistert so Musikliebhaber aller Altersstufen.

KONZERT:

Samstag, 5. November, 14.30 Uhr, Kreismusikschule,
Eintritt: 5 Euro (Kinder frei)

Mit **Nils Wülker** (und seiner Band) kommt einer der erfolgreichsten Jazztrompeter und Komponisten Europas zu den diesjährigen Jazz Tagen. Obwohl der in Bonn geborene Musiker erst 45 Jahre alt ist, blickt er auf eine lange Karriere zurück, die 2002 mit dem hochgelobten Debütalbum „High Spirits“ begann. Zwischen 2005 und 2012 folgten auf seinem eigenen Label fünf Alben, Wülker tourte aber auch mit seiner eigenen Band sowie als Gast bei Ute Lemper, der kubanischen Sängerin Omara Portuondo oder dem Quartett des Sting-Kompagnons Dominic Miller. Der Trompeter leitete außerdem das hochkarätig besetzte „Jazz Baltica Ensemble“ (2011) und spielte in den vergangenen Jahren als Gastsolist mit Gregory Porter, E.S.T. Symphony, Max Mutzke und Klaus Doldinger.

Als wegweisend gilt sein elftes, elektronisch inspiriertes Album „Go“ aus dem Jahr 2020. Die „energische Exkursion in die elegante Elektronik“, wie es auf der Homepage heißt, schloss nach rund fünf Jahren die Album-Trilogie mit „Up“ und „On“. Spannend wird sein, welche Akzente der Trompeter in Erding setzt. Denn nach „Go“ erschien im vergangenen April bereits die nächste CD „Continuum“, allerdings als Orchester-Album mit neuen Eigenkompositionen und



Nils Wülker

KONZERT:

Samstag, 5. November, 19.30 Uhr, Kreismusikschule,
Eintritt: 25 Euro

in Zusammenarbeit mit dem Rundfunkorchester des Bayerischen Rundfunks. Wülker ist vierfacher Gewinner des German Jazz Award und macht nicht nur selbst Musik, sondern stellt sie auch für andere zusammen: Von 2017 bis 2020 in seiner eigenen Radioshow „Off-beat“ und seit 2012 als künstlerischer Leiter das Jazz-Konzertprogramms auf Schloss Agathenburg bei Stade.

Swing zu tanzen ist bei dieser Matinee sogar ausdrücklich erwünscht, obwohl die Band **Swing tanzen verboten** heißt. Barbara Frühwald, Ute Legner und Andrea Rother (alle Gesang) sowie Daniel Mark Eberhard (Piano, Akkordeon, Saxophon), Josef Holzhauser (Gitarre), Johannes Ochsenbauer (Bass) und Walter Bittner (Schlagzeug) erinnern an die 1930er Jahre, als es eben nicht selbstverständlich war, nach Lust und Laune seiner künstlerischen Leidenschaft zu frönen und das NS-Regime Swing als Feind ausmachte. Die selbst ernannte Kapelle wirft „Schlaglichter auf die Geschichte der Hot-Musik“ in Deutschland. Bekannte Swing-Hits, getextet und komponiert von ‚unerwünschten‘ Personen, werden mit ihren deutschen Plagiaten verschmolzen. Mit kleinen Geschichten und Anekdoten führt die Band zurück in die Zeit, als der Jazz in Deutschland eine No-Go-Area war“, erklärt die Band. Ein Programm also, das heute angesichts vieler aktueller Entwicklungen so aktuell wie lange nicht mehr ist.



Swing tanzen verboten

KONZERT:

Sonntag, 6. November, 11 Uhr, Kreismusikschule,
Eintritt: 25 Euro



Die Wärmeversorgung ganzer Stadtteile diskutieren Rudolf Brandl (links) und Max Gotz.

Heizen mit Eisspeicher und Wärmepumpe

Die Stadt Erding und Oberbürgermeister Max Gotz unterstützen am Donnerstag, 10. November, einen Infoabend mit dem Thema „Heiztechnik mit Zukunft – Heizen und Kühlen mit dem Eisspeicher“. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte am Schwimmbad, die Moderation übernimmt Rudolf Brandl von redma.de. Eisspeicher und die dabei eingesetzten Wärmepumpen gelten als klimaneutrale Heizmöglichkeit. Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Wärmeversorgung ganzer Stadttei-

le und Siedlungsstrukturen. Spezialisten stellen das Grundprinzip und die Wirkungsweise der Eisspeicherheizung vor. Während aufgrund der saisonalen Wärmeverschiebung die Wärme des Sommers eingelagert und im Winter damit geheizt wird, kann die Technologie im Sommer kostengünstig zum Kühlen verwendet werden, heißt es, ohne umweltschädliche Eingriffe in den Naturhaushalt. Das Einsatzspektrum der Technik reiche vom Einzelhaus bis zu großen Stadtquartieren.

Innovative Bücher

Die Stadtbücherei zeigt bis Samstag, 26. November, die schönsten und innovativsten Bücher des Jahres 2021. In fünf Kategorien kürt die Stiftung Buchkunst jedes Jahr Bücher, die vorbildlich in Gestaltung, Konzeption und Verarbeitung sind und eine große

Bandbreite gestalterischer und herstellerischer Möglichkeiten zeigen. Die Stadtbücherei ist Dienstag/Mittwoch von 10 bis 18 Uhr, Donnerstag/Freitag von 10 bis 19 Uhr und Samstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

■ Stadtbücherei, Telefon 408-140

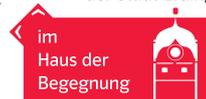
Der Wald, die Veeh-Harfe, eine Seereise Lesungen und Konzert beim Aktiv-Treff im November

Der Aktiv-Treff der Stadt Erding für Seniorinnen und Senioren bietet im November folgendes Programm: Der erste Teil der Lesung „Es rauschten leis die Wälder“ steht am Montag, 7. November, an. Die Literatur- und Theaterwissenschaftlerin Carola Blod-Reigl beleuchtet das Thema Wald im Spiegel der Zeit von Tacitus (1. Jahrhundert) bis zur Idee des Nationalgedankens im 19. Jahrhundert. Im zweiten Teil am Montag, 14. November, folgt der Zeitraum zwischen der Romantik mit der „Waldeinsamkeit“ über das 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Carola Blod-Reigl stellt Beschreibungen, Gedichte, Dramen und Erzählungen vor. Beide Lesungen finden im Haus der Begegnung (Am Rätchenbach 12) statt. Die Veeh-Harfe steht am Montag, 21. November, in der Stadtbücherei im Mittelpunkt. Maria Schirmer

erklärt das Instrument und spielt es mit einem Ensemble der Kreismusikschule. Ebenfalls in der Stadtbücherei liest die Autorin B.K. Musial am Montag, 28. November, aus ihrem neuen Buch „Wasserstandsmeldungen“. Es erzählt von einer 780 Seemeilen langen Seereise auf dem Atlantik. Alle Veranstaltungen beginnen um 11 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos. Interessenten wenden sich an die Seniorenbeauftragte Silke Hörold-Ries unter der Telefon-Nummer 08122/408-108 oder der E-Mail-Adresse seniorenberatung@erding.de.

Aktiv-Treff

Offener Seniorentreff
der Stadt Erding



Bekanntmachungen

- Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den S-Bahn-Ringschluss finden von Montag, 21. November, bis Freitag, 2. Dezember, Erörterungstermine der Regierung von Oberbayern statt für Einwendungen und Stellungnahmen, die im Verfahren fristgerecht eingegangen sind. Alle Einzelheiten, insbesondere welche Termine für welche Personengruppen angesetzt sind, sind ab Donnerstag, 11. November, in einer Bekanntmachung der Stadt Erding an den Amtstafeln oder auf der Stadt-Homepage www.erding.de unter „Amtliche Bekanntmachungen“ zu finden.
- Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 29. Januar 2019 die Aufstellung der ersten Änderung des Bebauungsplans Nr. 185 für das Gebiet zwischen der Dr.-Henkel-Straße und der Landgestütstraße beschlossen. Mit der Bebauungsplanänderung wird das Ziel verfolgt, die städtebauliche Entwicklung des Plangebiets an die Umgebung anzupassen und ein urbanes Gebiet nach § 6a BauNVO auszuweisen (siehe ebenfalls Amtstafeln oder Stadt-Homepage).

■ Bauverwaltung, Telefon 408-412

Lesungen in der Bücherei

Die Schauspielerin Bettina Mittendorfer kommt am Dienstag, 8. November, um 19.30 Uhr mit einem neuen literarischen Programm in die Stadtbücherei. Darin stellt sie diejenigen in den Mittelpunkt, die ihren täglichen Kampf mit dem Leben kämpfen und jene, die ihnen dabei zur Seite stehen. Anmeldungen sind erwünscht, der Eintritt kostet zehn Euro. Klaus Schiermann und Manfred Trautmann sind am Dienstag, 22. November, um 19.30 Uhr mit ihren „Beziehungskisten“ zu Gast und damit mit einer satirischen, humorvollen und auch hinterhältigen Lesung. Auch hier ist eine Reservierung erwünscht, Karten kosten acht Euro. Das Finale der Herbstlesungen bestreitet Peter B. Heim am Mittwoch, 7. Dezember, um 19.30 Uhr. Er veröffentlichte eine Biographie über seinen langjährigen Kollegen Kurt Hirsch: „Zwischen den Stühlen – Aufrecht“. Hirsch war Jude und Widerstandskämpfer. Eine Anmeldung (Eintritt fünf Euro) ist erwünscht.

■ Stadtbücherei, Telefon 408-140

www.erding.de

NOTDIENSTE

**Rettungsdienst (Notarzt/
Krankenwagen)** ☎ 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)
☎ 116 117

APOTHEKEN

03.11. Fuchs-Apotheke, Zugspitz-
straße 57 ☎ 4 88 22

04.11. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22

05.11. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39,
Oberding ☎ 8 40 44

06.11. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06

07.11. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60

08.11. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 8 57 99

09.11. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 22915 43

10.11. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54

11.11. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 8 57 99

12.11. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning ☎ 08123/9 30 90

13.11. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14

14.11. Fuchs-Apotheke, Zugspitz-
straße 57 ☎ 4 88 22

15.11. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22

16.11. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39,
Oberding ☎ 8 40 44

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils
um 8 Uhr und reicht bis zum nächsten
Tag um 8 Uhr.

ZAHNÄRZTE

05./06.11. Marlene Tonhäuser,
Am Stadtpark 6,
84405 Dorfen,
☎ 08081/2201

12./13.11. Dr. Sven Molitor,
Landgestütstr. 8,
85435 Erding,
☎ 08122/6044

Die Zahnärzte sind an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12
Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Pra-
xen anwesend. Außerhalb der Sprech-
zeiten besteht Ruf- und Behandlungs-
bereitschaft.

STÖRUNGEN der Versorgung

ÜBERLANDWERK
ERDING GmbH & Co. KG Strom ☎ 407-112

ERDGASVERSORGUNG
ERDING GmbH & Co. KG Erdgas ☎ 97 79-0

WASSERVERSORGUNG
ERDING GmbH & Co. KG Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen Ver-
sorgungstechnik ist der Installateur zu
verständigen.

Wertstoffhöfe:

• Rennweg 29:

Montag, Mittwoch, Freitag von
14 bis 18 Uhr

Dienstag, Donnerstag von
10 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 14 Uhr

• Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:

Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 12 / 9 bis 14 Uhr

IMPRESSUM

37. Jahrgang

Erscheinungsweise:

Donnerstags, 14tägig

Herausgeber und verant-

wortlich für den Inhalt:

Stadtverwaltung Erding,

Tel. 081 22/408-205

Herstellung und Vertrieb:

Druckerei und Verlag

Gerd Ebeling e.K., Erding,

Tel. 081 22/9548645

Auflage:

14.000 Exemplare

STADTHALLE ERDING

Fr. 10.11.22 20.00 Uhr **Stephan Zinner**
Der Teufel, das Mädchen, der Blues und Ich

Mi. 16.11.22 20.00 Uhr **VIDA!**
Show-Sensation aus Argentinien

Mi. 07.12.22 20.00 Uhr **Luise Kinseher**
WÄNDE STREICHEN. SEGEL SETZEN.

Sa. 31.12.22 18.30 Uhr **Silvester-Spezial**
Conny & die Sonntagsfahrer

VERANSTALTUNGSKALENDER

04.11.22 **Rock The Circus** – Musik für die Augen

10.11.22 **Stephan Zinner**

16.11.22 **VIDA!** Show-Sensation aus Argentinien

24.11.22 **Die Kuh, die wollt ins Kino gehn** –
Familienmusical

25.11.22 **Bülent Ceylan** – Luschtobjekt

27.11.22 **Die stille Nacht** – Weihnachts-Musical

30.11.22 **Dreiviertelblut**

01.12.22 **Dance Masters!** Best of Irish Dance

07.12.22 **Luise Kinseher** – WÄNDE STREICHEN.
SEGEL SETZEN.

11.12.22 **Kapelle So&So** – Eine musikalische
Kripplergeschichte

12.12.22 **Don Kosaken Chor** – Serge Jaroff

17.12.22 **Lauschgold** – Martina Eisenreich,
Evelyn Huber & Wolfgang Lohmeier

18.12.22 **Bayerische Rauhacht** – Ein Mystical
mit Schariwari

23.12.22 **Aladin** – das Musical für die ganze
Familie

28.12.22 **Bonnie & Clyde** – Komödie

30.12.22 **Helter Skelter** – Live-Classic-Rock

TICKETS
08122 - 99 07 12
www.stadthalle-erding.de